

MEDIENMITTEILUNG

Montag, 19. August 2019

BUNTE GESCHICHTEN – BILDERAUSSTELLUNG BASTIAN OLDHOUSE

Bis Anfang Dezember 2019 sind in der Hirslanden Klinik Linde die Werke des Meinsberger Künstlers Sebastian Oldhouse ausgestellt.

Mit seinen surrealen Kreationen will Bastian Oldhouse die Betrachterinnen und Betrachter seiner Arbeiten in Räume ohne Grenzen und Zwänge entführen. Für die Zeit eines Flügelschlags nimmt er seine Besucher an der Hand und lädt sie ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in eine Welt der Schwerelosigkeit einzutauchen.

Die Vernissage findet am Mittwoch, 21. August 2019 von 18.30 bis 20.00 Uhr statt, die Ausstellung kann täglich zu den Öffnungszeiten der Réception besucht werden.

Zum Künstler

Bastian Oldhouse (Pseudonym) kommt 1948 in Biel zur Welt. Er malt seine ersten Bilder im Alter von 14 Jahren, hängt die Malerei aber zwischenzeitlich an den Nagel.

Pünktlich zu seinem 60. Geburtstag – nach 33 Jahren Pause – findet der studierte Bauingenieur definitiv zu Pinsel und Malmesser zurück. Seit 2008 widmet sich der Autodidakt ausschliesslich der Kunst. Das Ergebnis: über 400, meist grossformatige Bilder, eine Videoproduktion und mehrere Installationen.

In den ersten Jahren stellt Bastian Oldhouse sein Wirken in den Dienst der Weltaktualität. Was er zu den Krisen, Kriegen und Manipulationen der Menschheit zu sagen hatte, ist nun in seinen Bildern festgehalten.

Seit drei Jahren widmet er seine Schaffenskraft «schöneren» Dingen und richtet seinen Fokus auf surreale Positionen und Porträts/Akte (Auftragsbilder). In seinen neueren Werken impliziert der Künstler bekannte Sujets von früheren Meistern (Andy Warhol, Albert Anker, Gustav Klimt, Peter Paul Rubens,...). Damit bekennt er sich zu einer Kunst mit Ansprüchen an handwerkliches Können, um sich gleichzeitig von der «Antikunst» zu distanzieren, die darin besteht, in möglichst kurzer Zeit einen Träger mit nichtssagenden Farbklecksen zu versehen.



Sebastian Oldhouse vor einem seiner Bilder (Foto im Anhang)

Auskunft

Hirslanden Klinik Linde
Bettina Widmer-Renfer
Leiterin Marketing und Kommunikation
Blumenrain 105, 2501 Biel
bettina.widmer@hirslanden.ch
T direkt 032 366 43 46

ÜBER DIE KLINIK LINDE

Die Hirslanden Klinik Linde ist die führende Privatklinik in der Region Biel-Seeland-Berner Jura. Seit Juni 2017 gehört das Listenspital des Kantons Bern zur Privatklinikgruppe Hirslanden. Die Schwerpunkte liegen auf den medizinischen Fachgebieten Allgemeine Innere Medizin, Orthopädie, Allgemeine und Bauchchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Onkologie. Im Geschäftsjahr 2018/19 wurden rund 5'900 stationäre Patientinnen und Patienten gezählt. Im selben Zeitraum erblickten über 770 Babys das Licht der Welt. Über 100 Belegärzte und angestellte Ärzte sowie rund 500 Mitarbeitende und Auszubildende sind an der Hirslanden Klinik Linde tätig. Die Klinik Linde verfügt über 115 stationäre Betten, ein Ambulatorium (Tagesklinik) mit Eintrittsklinik, ein Notfallzentrum, eine Intermediate Care Abteilung, sechs Operationssäle sowie eine Physiotherapie, ein Radiologie-, ein Anästhesie- und ein Augenzentrum mit eigenem Operationssaal.

ÜBER DIE PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt per Stichtag 31.3.2019 2'813 Ärzte (Belegärzte und angestellte Ärzte) sowie 9 932 Mitarbeitende. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2018/19 einen Umsatz von 1 778 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2019 wurden in der Gruppe über 106 851 Patienten an 479 631 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 48.7% grundversicherten Patienten, 29.5% halbprivat und 21.8% privat Versicherten zusammen.